



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Leistungsnachweis 2017

Schweizerisches Institut für Rechtsvergleichung

Schweizerisches Institut für
Rechtsvergleichung – SIR

Christina Schmid
Direktorin

Bern, 1. März 2018

1 Projekte und Vorhaben

Gemäss Legislaturplanung und Ziele des Bundesrats (Band I und Band II)

Ziele und Umsetzungsmassnahmen	Termine SOLL	Termin IST	Beurteilung
Ziel 5: Staatliche Institutionen <ul style="list-style-type: none"> Der Bundesrat hat das Vernehmlassungsergebnis zur Totalrevision des Bundesgesetzes über das Schweizerische Institut für Rechtsvergleichung (SIRG) zur Kenntnis genommen und das weitere Vorgehen festgelegt. 	31.12.2017		

Bemerkungen:

Der Vernehmlassungsbericht und die Botschaft liegen zwar vor, das Geschäft konnte aber vom Bundesrat aufgrund der Vielzahl der für das Ende des Berichtsjahrs noch anstehenden Geschäfte nicht mehr im 2017 behandelt werden.

2 Leistungsgruppen

LG 1: Rechtsvergleichende Informationen

Ziele und Messgrössen	2016 IST	2017 SOLL	2017 IST	Beurteilung
Rechtsgutachten: Das SIR erarbeitet verlässliche, objektive und vollständige Informationen zum ausländischen und internationalen Recht Zufriedenheit der Kunden (% , minimal)	95	70	92	
Forschungsunterstützung: Das SIR fördert die rechtsvergleichende Forschung sowie die Forschung zum internationalen und ausländischen Recht und unterstützt diesbezüglich auch die universitäre Lehre Seminar für Studierende (Anzahl, minimal) Fachtagungen (Anzahl, minimal) Publikationen (Anzahl, minimal)	6 4 4	4 5 2	8 5 5	
Fachbibliothek: Das SIR sorgt für eine aktuelle und qualitativ hochstehende Fachdokumentation (inkl. Datenbanken und eBooks) Neuerwerbungen (Anzahl, minimal) Ausleihen (Anzahl, minimal)	6 185 51 978	6 000 60 000	5 747 52 857	
Forschungsgutachten: Forschungsgutachten werden erstellt Erstellung Forschungsgutachten (Anzahl, minimal)		1	1	

Bemerkungen:

Rechtsgutachten: Die Kundenzufriedenheit wird mittels eines Fragebogens erfasst. Angesichts des zu erwartenden Rücklaufs (und der dadurch bedingten grossen Auswirkungen einer einzelnen Meinung) wurde der Sollwert vorsichtig festgestellt. Die Sollwerte wurden mit dem VA 2018 bereits angepasst und sehen jährlich eine leichte Steigerung vor.

Fachbibliothek: Die Sollwerte bei den Ausleihen sehen einen jährlichen Anstieg von 10'000 zusätzlichen Ausleihen vor. Die geringere Anzahl an Ausleihen begründet sich mit technischen Problemen (Informatik-Migrationsprobleme im Sommer 2017, neue Ausleihstation). Die Sollwerte werden im Hinblick auf den Voranschlag 2019 angepasst.

Forschungsunterstützung: Sie setzt die vom Institutsrat beschlossene Strategie 2015–2020 um und orientiert sich insbesondere an den dort definierten thematischen Schwerpunkten. Besonderes Gewicht erhielten die Themen Recht und Kommunikation (Tagung zur Bekämpfung von Terrorismus online), Wirtschaft und Menschenrechte (2 wissenschaftliche Publikationen, das Forschungsgutachten zusammen mit dem Kompetenzzentrum für Menschenrechte (Universität Zürich) zu «Access to Remedy» sowie eine Fachtagung) sowie das Internationale Privatrecht (1 Tagung, 2 Publikationen) und Recht und Religion (Organisation einer öffentlichen Fachdiskussion zusammen mit der US Law Library of Congress). Bei den Seminarien wurde der Sollwert übertroffen, da Universitäten aus Frankreich und Österreich mit dem Institut zusammen Seminarien organisierten. Dieses Interesse im Ausland ist ein Zeichen des guten Rufs des Instituts und ein Mittel für den Ausbau des auch für die übrigen Tätigkeiten des Instituts wichtigen Netzwerks.